

Vorplatz der Stadt Bern

Aufgabenstellung: Das Gebiet des ehemaligen Vorplatzes von Bern ist seit über 100 Jahren ein stark umstrittener Ort. Wie könnte sich dieser gesellschaftlich wertvolle „Unort“ in Zukunft weiter entwickeln? Durch die politischen Spannungen und den vielen Instanzen und Vereinen, die in die Entwicklung involviert sind, ist nur schwer einzuschätzen, was in Zukunft am Ort umgesetzt werden kann.

Vieles ist jedoch im Gange. Verkehrsanpassungen und Erweiterungen des Bahnhofes, welche speziell auf die Schützenmatte auch zu Beeinträchtigungen führen, sind im Bau- und in der Planung.

Die Frage stellt sich, welche Aufgaben erfüllt dieser Raum zur Zeit? Welche planerischen Aspekte, Instanzen und Zeiträume gilt es in die Entwicklung zu integrieren? Und was sind mögliche Umsetzungen zum Behandeln dieser Faktoren?

Ziel der Arbeit: Ziel der Arbeit ist es Themen und Probleme anzusprechen, welche auf den Ort zukommen werden und die Lösungsbedürftig sind. Es wird ein Freiraumkonzept erarbeitet, das zu auserwählten Themen Lösungsvorschläge ausarbeitet.

Ergebnis: Das Konzept zeigt, dass der Raum bezüglich Nutzung & Kommunikation, Atmosphäre, und Klima eine neue Qualität erhält. Innerhalb dieser Themenfelder braucht es einen Prozessorientierten Ansatz, für welchen grafisch und textlich Lösungsansätze präsentiert werden.

Diplomand



Stefano Leuenberger

Referenten

Prof. Dr. Susanne Karn,
Michael Oser

Korreferent

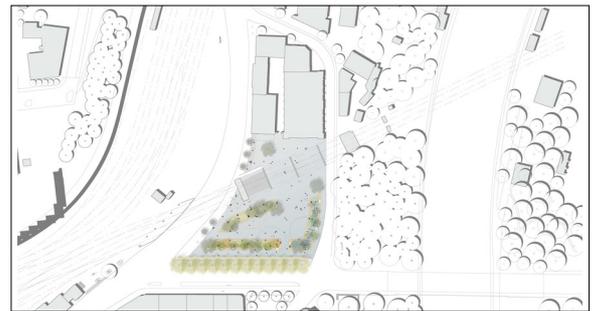
Pascal Gysin, pg
Landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

Ausichtsplan Atmosphäre

Eigene Darstellung



Konzeptschnitt

Eigene Darstellung



Klimaschnitt

Eigene Darstellung

